Nummer 38
21. September 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de	3811-30
	Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr -
Samstag, 23.09.2023
Rathaus-Apotheke Eisingen, Pforzheimer Str. 9,
75239 Eisingen
Telefon: 07232 - 8 14 84

Sonntag, 24.09.2023
Heynlin-Apotheke Stein, Königsbacher Str. 26,
75203 Königsbach-Stein
Telefon: 07232 - 31 11 36

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0 0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Sommerfest Schützenverein

Spät - Sommerfest

Der Schützenverein Eisingen läd ein
Am 23.09 ab 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein

Hier feiern wir unser spätes Sommerfest
Das zum Schießen keine Wünsche offen lässt.

Ob Bogen oder Airsoft schießen
Wir haben für jeden was zu bieten.

Auch Klein- und Großkaliber darf nicht fehlen,
für die Großen können wir das zum Probieren empfehlen

Wir starten mit Kaffee und Kuchen, wer will
Und natürlich auch mit Gutem vom Grill.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Ihr seid alle herzlich willkommen!!

Amtliche Bekanntmachungen

Abgabetermin der Texte für das Mitteilungsblatt KW 40

Abgabetermin für die KW 40/2023
ist am Freitag, 29.09.2023, um 10 Uhr.

Wir bitten um Beachtung! Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am Montag, den 02. Oktober 2023, geschlossen. Am Mittwoch, den 04. Oktober 2023, sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie erreichbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Große Investition in die Kläranlage

Abwasserverband vergibt die letzten Arbeiten für die vierte Reinigungsstufe in Königsbach

Künftig soll sie dafür sorgen, dass die Abwässer noch besser selbst von kleinsten Verunreinigungen befreit werden können: Die Königsbacher Kläranlage bekommt eine gezielte Spurenstoffelimination, die mit Aktivkohle arbeitet. Nach seiner jüngsten Sitzung am Montagabend hat der zuständige Abwasserverband Kämpfelbachtal dafür nun alle Gewerke vergeben. Wobei sich der zum Verbandsvorsitzenden gewählte Ispringer Bürgermeister Thomas Zeilmeier mit der Kostenentwicklung äußerst zufrieden zeigte: Nachdem man im September 2021 noch von rund 6,4 Millionen Euro für das Großprojekt ausgegangen war, liegt man nun bei rund 6,9 Millionen Euro: eine Steigerung um rund 500.000 Euro oder 8,3 Prozent – und damit laut Zeilmeier vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen „ein sehr guter Wert für ein so großes Projekt“. Vom Land ist bereits eine Fördersumme von 2,1 Millionen Euro zugesichert worden. Ob sie an die gestiegenen Kosten angepasst werden kann, steht noch nicht fest.

Auf der Königsbacher Kläranlage soll künftig eine vierte Reinigungsstufe entstehen. Die letzten Aufträge dafür hat der zuständige Abwasserverband nun einstimmig vergeben. (rol)
Foto: Nico Roller

Geplant ist auf der Königsbacher Kläranlage der Einbau einer Pulverisierten Aktivkohlefiltration (PAK), mit der 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe an die Aktivkohle gebunden werden können. Auch Mikroplastik kann künftig zurückgehalten werden, Phosphor und Rückstände von Medikamenten können eliminiert werden. Entstehen wird die neue Anlage dort, wo sich jetzt noch die Fahrzeughalle befindet. Die elektrotechnische Ausrüstung für das Großprojekt hat die Verbandsversammlung einstimmig an eine Firma aus Glatten vergeben. Mit rund 730.000 Euro liegt der Angebotspreis um 16 Prozent unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Zwölf Prozent darüber liegt dagegen die Lager- und Dosierstation für die Pulveraktivkohle, um die sich für 594.000 Euro dieselbe Firma kümmert wie um die maschinentechnische Ausrüstung. Für sie muss der Abwasserverband rund 875.000 Euro berappen – und damit rund 18 Prozent mehr im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis. Die Ausschreibung bezog sich dabei nicht nur auf die gezielte Spurenstoffelimination, sondern auch auf die Erneuerung der Faulraumumwälzung.
Als es um die Vergaben ging, gab es in der Verbandsversammlung keinen Diskussionsbedarf und kaum Fragen. Anders sah es aus, als Diplom-Ingenieur Andreas Beetz die geplante Erweiterung der Lagerkapazität für Fällmittel und Kohlenstoff-Substrat vorstellte. Es handelt sich um Hilfsstoffe, die bei der Reinigung des Abwassers zum Einsatz kommen und in der Verfahrenstechnik auf der Königsbacher Anlage alternativlos sind: Das Fällmittel nimmt den Phosphor heraus, das Kohlenstoff-Substrat unterstützt biologische Prozesse. Weil sich die Beschaffung der beiden Stoffe immer schwieriger gestaltet, hält man in der Verbandsverwaltung eine Erweiterung der Lagerkapazitäten für notwendig und sinnvoll. Denn Beetz rechnet nicht damit, dass sich die Liefersituation mittelfristig stark entspannen wird. Aktuell existieren auf der Königsbacher Kläranlage sowohl für das Fällmittel als auch für das Kohlenstoff-Substrat jeweils ein Tank mit einem Fassungsvermögen von 25 Kubikmetern. 15 bis 20 reichen laut Sitzungsvorlage etwa sechs Wochen lang. Was in etwa der Lieferzeit entspricht, mit der man momentan rechnen muss.
Ein ungeplant höherer Verbrauch oder Terminverschiebungen bei der Lieferung können laut Beetz unter Umständen dazu führen, dass der Tank leerläuft – mit der Folge, dass die Abwasserqualität leidet und gesetzliche Überwachungswerte nicht mehr eingehalten werden. Der Ingenieur hat vier verschiedene Varianten erarbeitet, wie die Lagerkapazität erhöht werden kann. Ob eine davon tatsächlich zur Umsetzung kommt, hat die Verbandsversammlung in ihrer jüngsten Sitzung noch nicht entschieden. Vorher müssen noch einige offene Fragen geklärt werden. Etwa, ob anstelle neuer stationärer Behälter auch eine mobile Lösung in Form von Tanks möglich wäre. Der Kämpfelbacher Bürgermeister Thomas Maag hatte diesen Vorschlag auch mit Blick auf die zu erwartenden Kosten in den Raum gestellt. Er will verhindern, dass für viel Geld eine stationäre Anlage gebaut wird, für die bei einer Entspannung der Liefersituation keine Notwendigkeit mehr besteht. – *Nico Roller*

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 27. September 2023, um 19.00 Uhr in der Bohrrainhalle Bohrrainstraße 4, 75239 Eisingen, statt.

TOP Tagesordnungspunkt

1 Genehmigung des Protokolls vom 19. Juli 2023
2 Anfragen
3 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 19. Juli 2023
4 Forst – Förderprogramm Forst
Flächenstilllegung Gemeindewald
- Beratung und Beschlussfassung
5 Forst – Anpassung Brennholzverkauf
- Kenntnisnahme
6 Forst – Umstellung Verkaufsmaß Brennholzverkauf
- Kenntnisnahme
7 Forst – Vorstellung Forsteinrichtung
- Kenntnisnahme
8 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022
- Beratung und Beschlussfassung
9 Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- Kenntnisnahme
10 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2020
- Beratung und Beschlussfassung
11 Finanzzwischenbericht 2023
- Kenntnisnahme
12 Anpassung der Elternbeiträge für die Bereiche KiTa und Hort
- Beratung und Beschlussfassung
13 Anpassung Räum- und Streupflichtsatzung
- Beratung und Beschlussfassung
14 Änderungssatzung zur Hauptsatzung mit Festlegung Anzahl der Gemeinderäte
- Beratung und Beschlussfassung
15 Vergabe der Ausschreibung „Sanierung Alte Kelter“
- jeweils Beratung und Beschlussfassung
15.1 Zimmereiarbeiten
15.2 Gerüstbauarbeiten
15.3 Gipserarbeiten
15.4 Maler-/ Lackierarbeiten
16 Bauvorhaben
- jeweils Beratung und Beschlussfassung

16.1 Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Doppelhaushälften, Talstr. 11, Flst.Nr. 231/3
16.2 Nutzungsänderung von Nebenräumen der Sporthalle in eine Hortgruppe, Bergäckerstr. 1, Flst.Nr. 473/2
16.3 Bauantrag zum Neubau von 3 Doppel-Tiny-Häusern, Schauinslandstr. 7. Flst.Nr. 7907
16.4 Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage, Weberstr. 15, Flst.Nr. 707

17 Annahme von Spenden an die Gemeinde Eisingen
- Beratung und Beschlussfassung

18 Erweiterungsbau Bildungszentrum Westlicher Enzkreis – weiteres Vorgehen
- Kenntnisnahme

19 Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez.
Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Sonntag, 24. September 2023 – 16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kein Gottesdienst und kein Kindergottesdienst da um
18:00 Uhr Feuer & Flamme-Gottesdienst im Pfarrhof, Pforzheimer Str. 7
Predigt: Gottesdienst-Team
Kollekte: für die Notfallseelsorge
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr Keine CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle

Dienstag, 26. September 2023
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 27. September 2023
09:15 Uhr Die Krabbelgruppe „Kuschelkäfer“ treffen sich im Alten Saal, Pforzheimer Straße 7.

Sonntag, 01. Oktober 2023 – Erntedankfest
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: für Hungernde in der Welt
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Montag, 02. Oktober 2023
19:30 Uhr Indonesienabend mit Begegnung (indonesische Delegation)
im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Hinweise:

Die nächsten Gottesdienste:
08.10.2023 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte und Taufe Pfr. Jürgen Baron
15.10.2023 10:00 Uhr GottesdienstPlus Jugendreferent Max Hauser
22.10.2023 10:00 Uhr Gottesdienst Präd. Irmgard Endlich

Wochenspruch:
Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Timotheus 1,10b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Am 21. und 22. September 2023 ist das Pfarramt geschlossen.
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.
Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
Bankverbindung:
Volksbank pur eG /
IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 /
BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen
Seit einigen Tagen wohne ich im Pfarrhaus Ersingen, allerdings noch recht provisorisch.
Ein Umzug, es ist, auch bedingt durch meine Zeit in der Militärseelsorge, mein fünfter in zwanzig Jahren, wird immer zu einer Herausforderung.
Nun darf ich hier Kooperator der Kirchengemeinden Kämpfelbach und Pfinztal sein.
Die ersten Schritte an einem neuen Dienstort sind immer spannend, denn alles muss ja noch entdeckt werden.
Gerne treffe ich dabei neue Menschen und Gruppen, auch über meinen priesterlichen Dienst hinaus.
Wenn wir uns begegnen, sprechen Sie mich an, laden Sie mich in Ihre Gruppe oder zu Veranstaltungen ein.
Manchmal klappt es nicht sofort, aber mir ist es wichtig, als Priester nicht neben, sondern mit Ihnen zu leben.
In der Vorfreude auf die kommende Zeit, grüßt Sie alle, Pfarrer Joachim Viedt

Samstag, 23. September

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche – für lebende und verstorbene Priester, insbesondere unserer Seelsorgeeinheit; † Franz Bittner, leb. u. verst. Angeh.
	14.00 Uhr	Trauung von Melissa und Philipp Huber mit Taufe von Jonah Huber
ERS	14.00 Uhr	Tauffeier für Max Hetzel
	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Einführungsmesse Joachim Viedt – für † Leo Ellinger (2. Opfer); † Hubert Reiling (2. Opfer); † Gerda Reiling; † Martina Köhler
ISP	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 24. September

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe – für † Julius Jungkind
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
	18.30 Uhr	Taizé Gebet
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe
	10.15 Uhr	Tauffeier

Montag, 25. September

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 26. September
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe – für † Konrad Schuster und Angehörige; † Rita Vielsack u. verst. Angeh.
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe – für † Claudia Sirchich von Kis-Sira

Mittwoch, 27. September
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung – für † Alois, Maria und Willibald Huppuch; † Edwin Bittner, leb. u. verst. Angehörige; verstorbene Wallfahrer
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 28. September
BIL 17.20 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.00 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Neupriestersegen
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. September
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. September
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche – für † Arnold Wolf
17.45 Uhr Vorabendmesse
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse – für † Hubert Reiling (3. Opfer); † Ursula und Berthold Aydt; † Franz u. Gerda Heger u. Angeh.

Sonntag, 1. Oktober
BIL 18.00 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandachten in der Wallfahrtskirche mit Aussetzung und sakramentalem Segen
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Erntegaben mit Beteiligung vom Kindergarten St. Michael – zu Ehren d. hl. Theresia v. Lisieux, in einem Anliegen
18.00 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandachten mit Aussetzung und sakramentalem Segen
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben und mit Beteiligung vom Kindergarten – für † Pfarrer Winfried Willwerth (JTSt.)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht mit Aussetzung
REM 9.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Erntegaben – für † Bernhard Inhoff

STN 10.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Erntegaben

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard
Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein, für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax: +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung: Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05
BIC: GENODE61KA1

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend
Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von Januar bis Anfang Juli 2024 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem Infoabend in den Räumen der Sterneninsel ein:
am Montag, den 25. September 2023, um 18.30 Uhr
Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.
Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.
Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim
07231 / 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und
Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Lilith

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Schulungsangebot für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer im Ehrenamt des Betreuungsvereins der Caritas Pforzheim
Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bietet im Oktober 2023 für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis wieder eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an. Beginn der Schulung ist am **Montag, 09.10.1023 (17:30 - 19:30 Uhr)**. Die Schulung umfasst 4 Abende und findet im Clubraum des Walter-Geiger-Hauses (Westliche Karl-Friedrich-Str. 180, Pforzheim) statt.
Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten selbst nicht mehr klären können, benötigen häufig eine Unterstützung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Rechtliche Betreuungen werden von Angehörigen, ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern oder ggf. Berufsbetreuerinnen und -betreuern übernommen. Sie unterstützen den Betreuten als rechtliche Vertreter, treffen teilweise aber auch stellvertretend Entscheidungen.
Der Betreuungsverein unterstützt hierbei ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und die Mitarbeiter des Betreuungsvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Der Betreuungsverein bietet zudem Beratung und Unterstützung sowie regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.
Bei der Schulung werden folgende, für eine rechtliche Betreuung wichtige Themen vorgestellt und erläutert: Überblick über das Betreuungsrecht im BGB, die wichtigen Aufgabenkreise einer rechtlichen Betreuung (Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden, etc.) sowie ein Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleitungen.
Das Schulungsangebot richtet sich besonders an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden, sowie an Angehörige, die eine rechtliche Betreuung in der Familie übernommen haben. Es ist eine verantwortungsvolle, aber für viele Betroffene auch eine wichtige und dankbare Aufgabe. Kosten entstehen keine. Eine Arbeitsmappe wird zur Verfügung gestellt.
Für Rückfragen oder für eine Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Verwaltung: Stefanie Niedermaier, Telefon: 07231 128-704
E-Mail: stefanie.niedermaier@caritas-pforzheim.de
Leitung: Christoph Schubert, Telefon: 07231 128-715
E-Mail: christoph.schubert@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de
Betreuungsverein des Caritasverbandes e. V. Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 180
75172 Pforzheim
Pforzheim, im September 2023
V.i.S.d.P.: Frank Johannes Lemke

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule im Bildungszentrum Königsbach

Ferientermine für das Schuljahr 2023/2024 (einschl. der gesetzlichen Feiertage)

Do., 27.07.2023 – Fr., 08.09.2023 Sommerferien
Mo., 02.10.2023 1 beweglicher Ferientag
Mo., 30.10.2023 – Fr., 03.11.2023 Herbstferien
Mi., 27.12.2023 – Fr., 05.01.2024 Weihnachtsferien
Fr., 09.02.2024 – Fr., 16.02.2024 Faschingsferien
(3 unterrichtsfr. + 3 bewegl. Ferientage)
Mo., 25.03.2024 – Fr., 05.04.2024 Osterferien
Fr., 10.05.2024 1 beweglicher Ferientag
Di., 21.05.2024 – Fr., 31.05.2024 Pfingstferien
Do., 25.07.2024 – Fr., 06.09.2024 Sommerferien

Die Schulleitungen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Unterrichtsbefreiungen vor und nach Ferienblöcken zur Verlängerung von Urlaubsreisen auf Anweisung des Kultusministeriums nicht genehmigt werden dürfen.
Alle genannten Tage sind unterrichtsfrei.

Parteien

AfD Ortsverband Westlicher Enzkreis

Liebe MItbürgerinnen und Mitbürger,
der AfD Ortsverband Westlicher Enzkreis lädt Sie herzlich zum Stammtisch mit dem Fraktionsvorsitzenden der AfD-Landtagsfraktion, Herrn Anton Baron ein.
Das Treffen findet am Freitag, den 22. September um 19 Uhr im Badischen Hof in Königsbach statt.
Wir freuen uns auf euch
C. Lawson

Freie Wähler Eisingen

Mitgliederversammlung

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Freien Wähler,
die Sommerpause ist vorbei und wir wollen uns zum Gedankenaustausch treffen.
Wir freuen uns auf Euch am 05.10.2023 um 19 Uhr in Bauers Gaststätte.
M. Dunkel

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:
Nächste VdK-Wanderung am Mittwoch, dem 27.09.2023
Auch im September wollen wir uns am letzten Mittwoch wieder auf den Weg machen und ein paar Meter laufen. An der üblichen Stelle, bei der Sparkasse und der Bäckerei Tholembeek, treffen wir uns wie gewohnt kurz vor 16:00 Uhr. An diesem Tag wollen wir Eisingen verlassen und nach Bauschlott fahren. Wie schon einmal in diesem Jahr haben wir bei der Gaststätte Frick an den Böllstrichseen einen Tisch für uns reserviert.
Bei den dortigen Fischteichen können wir einen gemütlichen Spaziergang machen oder uns gleich an die reservierten Plätze begeben. Im Restaurant werden wir uns gemütlich zusammensetzten und bei erfrischenden Getränken und schmackhaften Speisen gute und interessante Unterhaltungen führen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch abgeholt werden. Ruft einfach an!

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr & Mi. 9:00 - 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 8:00 - 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

CVJM Eisingen e.V.

Plätzle-Sonntagscafé
Manches Ende ist ein Anfang! Nachdem für viele in den letzten Tagen die Sommerferien zu Ende gegangen sind, startet unser Plätzle-Café in die Herbstsaison.
Wir freuen uns über Euren Besuch und wünschen genüssliche Stunden bei uns. Sonntag, 24.09.2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Die weiteren Öffnungstermine nach den Sommerferien sind:
08.10.
29.10.
05.11.
19.11 .

Wir freuen uns auch, über Helfer, die gerne einmal einen Sonntagsdienst übernehmen. Gerne könnt Ihr Euch dann an Christa Kunzmann, Tel. 81963, oder jedes Vorstandsmitglied wenden.
Wir freuen uns auf Euren Besuch. CVJM Eisingen e.V.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Sportfest 2023
Am Wochenende vom 08. 09 bis 10.09 fand nach 3-jähriger Pause erstmals wieder ein Sportfest im Waldstadion statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir an allen 3 Tagen zahlreiche Gäste auf unserer Anlage begrüßen. Los ging es am Freitagabend mit dem Firmenturnier, welches erstmals von unserem Getränkepartner Alpirsbacher Klosterbräu gesponsert worden ist. Den Finalsieg kann sich nun die Fa. HECO mit einer Führung im schönen Alpirsbach durch die Brauerei noch vergolden lassen. Insgesamt haben sich 12 Firmen angemeldet.

Am Samstag startete man mit einem F -Jugend-Turnier gefolgt von einem Einlagespiel der neu gegründeten SG Eisingen/Königsbach gegen den 1. FC Kieselbronn. Die FSV/SVK SG behielt mit 2:0 die Oberhand in einem auf sehr gutem Niveau ausgetragenen Damen-Fußballspiel.
Weiter gings am späten Nachmittag / Abend mit dem 11-Meter-Schießen, an dem jeder teilnehmen konnte. Auch hier konnten wir uns über 15 Anmeldung freuen. Das Jugendzentrum Eisingen erwies als das treffsicherste Team und konnte am Ende den Pokal in Empfang nehmen.
Auch am Sonntagmorgen war zum Bambinispielfest gleich wieder „volle Hütte“ auf dem Gelände. Nach dem Mittagessen wurde das Programm mit dem Spiel der Herren gegen den FV Lienzingen (1-4) abgeschlossen, während man später noch das Fest ausklingen ließ.
Viele Bilder, Eindrücke, Stories sind auf Instagram zu finden.

An dieser Stelle wollten wir uns ganz herzlich bedanken bei:

- allen teilnehmenden Firmen, örtlichen Vereinen, Freizeit- und Hobbykickern
- allen Festbesuchern aus nah und fern
- der Gemeinde Eisingen für die Unterstützung
- allen Anzeigepartnern, Sponsoren und Lieferanten (die immer wieder kurzfristig eingesprungen sind und die Vorräte aufgefüllt haben ...)
- den Schiedsrichtern Wolfgang Spatz und Josip Arnaut, die das Firmenturnier souverän geleitet haben
- der Brauerei Alpirsbacher als Namenspatron für das Firmenturnier

Das wichtigste und dieser Personenkreis hat einen besonderen Dank verdient – allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Orga Team im Hintergrund, der ganzen Festorganisation vom Aufbau, Dienste, Schickten, Programmgestaltung bis hin zum Abbau.

SG Eisingen / Königsbach - SpFr Dobel 9:0
vor einer stattlichen Zuschauerkulisse das erste Pflichtspiel im Frauenfußball. Das Ergebnis spricht selbstredend für sich und macht richtig Bock auf mehr davon.

SpVgg Zaisersweiher - FSV Eisingen 5:2

Vorschau:
So., 24.09. -
11 Uhr
SG Eisingen/Königsbach - 1. FC Engelsbrand
15 Uhr
FSV Eisingen - SV Kickers Pforzheim 2

Musikverein Eisingen e.V.

Beim Musikverein fliegen die Späne

Gelungene Premiere: Eisinger Musikverein feiert Oktober- und Weinfest an einem Wochenende
Es wird gegessen und getrunken, gefeiert und gelacht, gesägt und genagelt: Erstklassige Bewirtung, handgemachte Musik und mitreißende Wettbewerbe haben am Wochenende unzählige Besucher in die Eisinger Bohrrainhalle gelockt. Dort hat der örtliche Musikverein nicht nur ein Wein-, sondern auch ein Oktoberfest gefeiert, Letzteres zum ersten Mal überhaupt und direkt mit einem überwältigenden Erfolg. „So voll war die Halle noch nie“, erzählt Vorsitzender Mirko Karst und sagt, der Samstagabend sei „der absolute Hammer“ gewesen. Was aus seiner Sicht auch an den Musikern der Band „Partyfritteuse“ liegt, die dem Publikum mit Partyhits und jeder Menge Spielfreude ordentlich eingeheizt haben. Mit dem Oktoberfest wollten Karst und seine Vereinskollegen mal etwas Neues ausprobieren. Denn sie wussten, dass ein entsprechendes Interesse in der Bevölkerung vorhanden ist, dass sich im Ort viele eine solche Veranstaltung wünschen.
Motiviert machten sie sich an die Planung, die auch eine echt bayerische Speisekarte beinhaltete: unter anderem mit Haxen, mit Obazda, Radi und natürlich mit jeder Menge Bier, stilecht im Maßkrug serviert. Schon als das große Blasorchester des Musikvereins die Veranstaltung am frühen Samstagabend mit einer Mischung aus Märschen, Polkas und Partyschlagern eröffnet, ist die Stimmung in der Bohrrainhalle bestens. Viele der Besucher sind im Dirndl und in der Lederhose gekommen, um bis tief in die Nacht zu feiern.

Was freilich nur möglich gewesen ist durch das Engagement der rund 40 ehrenamtlichen Helfer des Eisinger Musikvereins, die an beiden Tagen in mehreren Schichten sowie beim Auf- und Abbau im Einsatz gewesen sind. Helfer, denen Karst überaus dankbar ist für ihr großes Engagement. „Wir sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Team“, sagt der Vorsitzende, der sich auch über die großzügige Unterstützung der zahlreichen Sponsoren freut. Und natürlich über die befreundeten Musik- und Gesangvereine, die am Sonntag das Weinfest mit ihren Auftritten bereichert haben.

Fotos: Nico Roller

Neben den Musikvereinen aus Bauschlott und Linkenheim-Hochstetten haben auch zwei Chöre der örtlichen Chorgemeinschaft „Eintracht“ eine Kostprobe ihres Könnens präsentiert. Als am frühen Sonntagabend der Handsäge-Wettbewerb beginnt, tobt die Halle: Lautstark werden die insgesamt zehn teilnehmenden Mannschaften angefeuert: acht Herren- und zwei Damen-Teams. Ihr Gegner ist ein rund 50 Zentimeter dicker, exakt in der Mitte geteilter Holzstamm. Von ihm müssen die Teams zwei Scheiben abtrennen – und zwar mit einer Handsäge, wie sie früher tatsächlich im Wald zum Einsatz gekommen ist. Auch, wenn sie ein örtlicher Hufschmied generalüberholt hat und vor jedem Durchgang die Spraydose mit dem Schneidöl zum Einsatz kommt: Anstrengend ist das Ganze trotzdem. Denn beim Sägen dürfen die Teilnehmer nur ziehen und nie drücken, damit das Sportgerät nicht instabil wird. Zwar wird am Ende ein Weinpräsent an die Sieger verliehen. Aber eigentlich geht es nicht ums Gewinnen, sondern um den Spaß. – *Nico Roller*

Turnverein Eisingen Seit 1891

TVE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Ehrungen:
Kleine silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

kleine silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

Fernando Cezar Kunzmann, Luciane Cezar-Souza, Gabriele Eberle, Saskia Keller, Gudrun Hilligardt, Brigitte Höfer, Maria Hubbuch, Simone Knodel, Birgit Lerchenmüller, Hans Wetzel, Juliana Wetzel

Kleine goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft
Werner Kiko, Irmgard Mannherz, Gabriele Schaller, Jutta Simon, Heidi Speer

kleine goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft

Große goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft
Manfred Kurfiß, Petra Wolf

große goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft
Fotos: TVE

www.tveisingen.de
https://www.tveisingen.de/galerie/jahreshauptvesammlung-2023/

TV Eisingen Wanderabteilung

September Wanderung

Auf dem Weg durch den Bann- und UrwaldFoto: Ingrid Hartmann

Liebe Wanderfreunde!
Auch im September wollen wir wieder die Wanderschuhe schnüren. Dieses Mal führt uns die Tour teils um den Erzkopf und Huchenfeld. Es geht leicht bergauf und bergab, wir haben Waldwege, aber auch geteerte Wege. Für unsere Picknickstation machen wir einen kleinen Abstecher. Die Strecke beträgt ca. 9 km und die Gehzeit etwa 3 Stunden.
Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz „Zur Alten Kelter“ am 24.09.2023 um 10:30 Uhr. Schlusseinkehr ist vorgesehen und Gäste immer herzlich willkommen.
Sollten noch Fragen auftauchen, dann bitte melden - Telefon-Nr. 07231/105751.
Bis dahin, bleibt gesund.
Eure Wanderführer
Inge und Hermann
www.tveisingen.de

Obst- und Gartenbauverein Eisingen e.V.

Dauerhafte Staudenpflanzungen für die klimatischen Herausforderungen Freitag, 20. Oktober 2023, 19 Uhr in der Bohrrainhalle in Eisingen
Herzliche Einladung zu diesem hochinteressanten Vortrag, der sehr viel Hintergrundwissen vermittelt, aber auch einzelne Pflanzen-Strategien vorgestellt. Außerdem werden originale Pflanzen zu sehen sein.

Seit Jahren beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

– Dauerhafte Staudenpflanzungen für die klimatischen Herausforderungen
– Pflegearme und schöne Beetgestaltung in Hausgärten und im „öffentlichen Grün“!

Es ist viel mehr als eine Auswahl Pflanzen, welche einen möglichst geringen Pflegeaufwand benötigen:
– Ist das überhaupt möglich?
– Ist dann der Blütenreichtum nicht stark reduziert?
– Was ist zu beachten und lässt sich das auch in meinem Garten umsetzen?

Hierzu gibt es tolle Pflanzenauswahlen. Sogar für sehr spezielle oder schwierige Bereiche, an die man sich nicht einfach herantraut.
Dies ist auch im heimischen Garten möglich! Lassen Sie sich überraschen.
Unser Referent Andreas Kirschenlohr ist Inhaber der Staudengärtnerei Kirschenlohr und Geschäftsführer vom Stauden-Kompetenzzentrum Speyer GmbH.
Wir freuen uns auf dieses, mehr denn je angesagte Thema und sind gespannt auf Ihren/Euren regen Besuch.
Ihr/Euer OGV Eisingen e. V.

Grüne Staudenvielfalt *Foto: Gerlinde Roos*

Stauden und Gräser beeindrucken mit ihrer Formen- und Farbenvielfalt, sie sind meist pflegeleicht und begleiten uns durch das ganze Jahr. Noch dazu sind die meisten dieser Stauden wertvolle Nektar- und Pollenlieferanten für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge. Im Frühling erfreuen sie mit frischem Grün und leuchtenden Farben bei Blüten oder Blättern und bis in den Spätherbst und Beginn des Winters können wir sie in intensiven Pastelltönen erleben. An Sonnen- und Schattenplätzen überraschen sie in unzähligen Formen, Farben und Größen – von

zart filigran bis volumig großblättrig. Diese Vielfalt begleitet uns das ganze Jahr. Ein Zitat der Staudenliebhaberin Gerlinde Roos beschreibt dies lebendig: „Ein Garten lebt von ständiger Veränderung. Schönheit ist nicht nur im Austrieb und der Blüte zu sehen, auch das Vergehen gehört dazu. Erst dann rundet sich der Kreis.“
Lassen wir uns inspirieren, fleißig pflanzen und genießen wir diese prächtige Vielfalt.
Volker Fränkle

Platz zum Genießen im Staudengarten *Foto: Volker Fränkle*

Jugendzentrum Eisingen

Jugendzentrum
Liebe Freunde des Jugendzentrums,
was war? Was ist? Was soll sein?
Beim Weinfest des Musikvereins waren wir am Start und haben am Samstagabend das Oktoberfest ausgelassen gefeiert.
Beim Holzsägen haben wir es am Sonntag bis ins kleine Finale geschafft. Mit Videobeweis und Verlängerung als Sieger der Herzen. Viel Emotion und Stimmung pur.
Es war uns ein FEST! Danke schön an den MVE für ein tolles Event und wir sind gerne wieder dabei.

Wir sind am Start:
Ein kleines Bilderrätsel:

Fotos: Tom Wiegand

Das Jugendzentrum möchte das Vereinsleben unterstützen. Wir bauen für die Eisinger Bürger und die Eisinger Vereine eine……
Gebaut wird donnerstags und / oder samstags in der alten Turnhalle.
Wir werden über die Fortschritte berichten…

Veranstaltungskalender:
Jugendzentrum goes Cannstatter Wasen
Endlich ist es so weit, am kommenden Samstag, den **23. September,** fahren wir mit dem Bus auf den Wasen und werden Grandls-Festzelt rocken – wir werden evtl. berichten, Fotos wird es sicherlich keine geben.
Abfahrt am Jugendzentrum um 9:00 Uhr – abends After-Show-Party im Juze, da bleibt keine Stimme verschont.

Oktoberfest im Jugendzentrum
Am 30. September steigt das 1. Eisinger Oktoberfest mit Hüttengaudi, Pilsstand, DJ und bayerischen Schmankerln. Ein Fest für alle Feierwütigen. Junggeblieben sollte man sein – ansonsten ist das Alter egal…
Wer in Tracht erscheint, erhält eine kleine selbst gebackene Überraschung.
Eintritt frei!!!

Plakate: Tom Wiegand

WINE & SOUND in der Alten Kelter – TERMIN vormerken
Am Montag, den **02. Oktober** findet die erste **Wine & Sound** Veranstaltung des Jugendzentrums in der Alten Kelter für jung & alt statt.
Eintritt und Weinprobe kostet 25,00 € / Person. Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen haben, wäre eine Voranmeldung unter juze-eisingen@gmx.de sehr zu empfehlen. Wir freuen uns auf Euch.
Mit unserer Weinprobe möchten wir uns mit einer ausgebildeten Winzerin und Weinkennerin den Weinen aus unserer näheren und weiteren Region nähern. Der Sound wird mit Songs unterschiedlicher Stilrichtungen der Musik untermalt. Für leckere, weinbegleitende Speisen wird gesorgt.
Wir hoffen, dass wir mit diesem neuen Veranstaltungsrahmen in der Alten Kelter Euren Geschmack treffen werden.
Jugendzentrum Eisingen
TW

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Saisonstart ging daneben

Rolf Czifra mit neuer Bestleistung von 504 Kegel
Foto: Guenter Froelich

Unser 1. Spieltag in der neuen Saison führte nach langer Anreise nach Rimbachin Hessen, wo uns die Mannschaft von TG SKA Rimbach 2 erwartete.
Da uns im Vorfeld gesagt wurde, dass die Bahnen schwer zu spielen seien, wurden wir positiv überrascht.
Dieter Lehmann und Andreas Gleich durften gleich einmal ihr können unter Beweis stehlen.
Andreas konnte am Anfang gut mit seinem Gegenspieler die ersten beiden Spiele mithalten. War es die fehlende Kondition, die ein rapides Abbauen in seinem Spiel hervorbrachte.
Mit nur 496 Kegel und für ihn unerklärliche viele Fehlwürfe beendete er sein Spiel. Somit ging der Mannschaftspunkt an Rimbach. Dieter spielte mit hervorragenden 553 Kegel ein klasse Ergebnis, leider reichte es gegen seinen Rimbacher Spieler, der von der ersten Mannschaft in die 2. Mannschaft geholt wurde nicht.
Auch hier ging der Mannschaftspunkt an den Gegner.
Rolf Czifra und Günter Frölich durften nun auf die super Bahnen. Rolf spielte eine saubere Kugel und mit neuer Bestleistung von 504 Kegel konnte er zwar 2. Spiele für sich entscheiden, aber durch das besser Endergebnis des Rimbacher Spielers war auch dieser Mannschaftspunkt weg. Günter verlor das erste Spiel, konnte sein zweites dann für sich entscheiden, mit 244 Kegel musste er nach 60 Wurf verletzungsbedingt aufgeben, für ihn kam dann Pascal Lehmann. Pascal kam überhaupt nicht in sein Spiel und gab mit nur 225 Kegel beide Spielerpunkte ab. Auch dieser Mannschaftspunkt war dahin. Das Spiel war eigentlich schon entschieden, als Bernhard Müller-Spengler und Dirk Winter sich in den Wettkampf einschalteten. Bernhard verschlief seine ersten beide Spiele, so dass auch die 2 Spielerpunkte an den Gegner gingen. In den nachfolgenden 2 Spielen wachte er endlich auf, aber zu spät, mit noch guten 518 Kegel verlor er auch den Mannschaftspunkt. Dirk Winter konnte unsere Ehre retten und mit sehr guten 540 Kegel erreichte er unseren ehren Mannschaftspunkt.
Das Spiel ging dann deutlich an Rimbach. Mit 7 zu 1 Mannschaftspunkten und 13 zu 11 Spielerpunkten und 3080 zu 3162 Kegel reisten wir dann zurück. Trotz dieser Niederlage kann man auf dem Ergebnis für das nächste Spiel Zuhause gegen SG Neckarperle Dossenheim 2 aufbauen. Spielbeginn ist ab 13:30 Uhr in Bauers Gaststätte.

Waldpark!Freunde Eisingen e.V.

es war ein schöner Treff zum Kaffeeklatsch
Am letzen Wochenende hatten wir unseren ersten Kaffeeklatsch für Mitglieder und solche, die es werden wollen.
In den Räumen der Senioren Tagespflege Waldpark traf man sich zu Kaffee und Kuchen. Hier nochmals vielen Dank an Harald Becht für die Bereitstellung der Räume. Wie erwartet war es ein gelungener Mix aus bestehenden Mitglieder und neue Interessenten. Zahlreiche Ideen und Geschehnisse wurden diskutiert und angesprochen. Auch wenn die Formulierung manchmal anders ist, merkt man oft, dass man dasselbe Ziel vor Augen hat.

Foto: Waldparkfreunde e.V.

Somit waren die Gespräche konstruktiv und fair.
Diverse Vorschläge für weitere Vereinsaktivitäten wurden festgehalten, die weiter verfolgt werden. Ganz vorn dabei ist der Zusammenhalt vom Waldpark als Gesamtes.
Klar ist jedoch auch, dass wir mehr Leute benötigen. Mehr Leute, die aktiv an der Umsetzung mithelfen wollen, aber auch Leute, die Ihre Stimme dazu geben, was gemacht werden soll – einfach ein großes Miteinander.
Gerne stehen wir jederzeit für Fragen bereit unter info@waldparkfreunde.de
Sicherlich sind wir erst am Anfang. Hoffentlich gibt es bald mehr von diesem Miteinander.
Wir brauchen Euch als Unterstützung.
Es grüßt Albert Culetto

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Schule hat begonnen: Enzkreis verstärkt Verkehrsüberwachung in sensiblen Bereichen

Außendienstmitarbeiter Matthias Schucker, Verkehrsbehördenleiter Oliver Müller und Dezernent Holger Nickel (von links) sorgen – wie hier vor dem Schulzentrum in Königsbach – für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen. Vor allem in den nächsten Wochen liegt ihr besonderer Fokus auf Schulen und Schulwegen.
Foto: Enzkreis, Regina Schendel

ENZKREIS. Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs müssen alle Verkehrsteilnehmer wieder besonders aufmerksam und vorsichtig sein. Viele Erstklässler sammeln auf dem Schulweg ihre ersten Erfahrungen, während sich alle anderen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder langsam eingewöhnen. Vor allem beim Überqueren von Straßen, auf schmalen Gehwegen oder an Bushaltestellen können gefährliche Situationen entstehen, die gerade Schulanfänger nicht immer richtig erkennen oder einschätzen können.
Der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, appelliert daher besonders an die motorisierten Verkehrsteilnehmer: „Fahren Sie bitte vorsichtig, aufmerksam und rücksichtsvoll.“ Gleichzeitig verstärkt die Verkehrsbehörde vor vielen Schulen, Kindergärten und im Bereich von Schulwegen die Geschwindigkeitsüberwachung und hofft auf möglichst wenige Verstöße.
(enz)

Am Donnerstag, 28. September: RadCheck bei der Grundschule in Eisingen

Radkultur / Enzkreis
Foto: Heiko Simayer

EISINGEN/ENZKREIS. Auch wenn sich ganz allmählich der Herbst ankündigt, so gibt es noch genügend Gelegenheiten in diesem Jahr, sich aufs Rad zu schwingen und Alltagswege oder Freizeittouren im Sattel zu verbringen. Dafür sollte das Fahrrad unbedingt verkehrssicher sein.

Gelegenheit, dies überprüfen zu lassen, gibt es beim kostenlosen RadCheck am Donnerstag, 28. September, in Eisingen auf dem Gelände der Grundschule (Bergstraße 1). Von 11 bis 16 Uhr prüfen dort an der RadCheck-Station erfahrene Mechaniker in einer mobilen Fahrradwerkstatt, ob die Lichtanlage und Reflektoren funktionieren, die Bremsen richtig eingestellt und die Reifen ausreichend aufgepumpt sind. Kleinere Mängel werden direkt vor Ort behoben. Die Radelnden erhalten zudem Tipps und Tricks von den RadCheck-Profis, um ihr Fahrrad im Alltag sicher und zuverlässig nutzen zu können.

Der RadCheck ist eingebettet in die Auftaktveranstaltung der Verkehrssicherheitskampagne der Gemeinde Eisingen „Fahr langsam für mich“. Deren Ziel ist es, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Dabei legt die Kommune den Fokus auf die Sicherheit im Straßenverkehr und auf besonders schutzbedürftige Gruppen.

Wer ansonsten noch Ideen für schöne Freizeitradelstrecken sucht, der kann bis einschließlich 5. November die vier Routen der Enzkreis-Radschnitzeljagd abfahren und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Nähere Infos sind im Internet unter https://www.radkultur-bw.de/radkultur-vorort/enzkreis/radschnitzeljagd eingestellt.

Bei Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Hintergrundinformation zur Initiative RadKULTUR - für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg:

Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de .

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Amt für Migration und Flüchtlinge stellt um: Zahlreiche Dienstleistungen können nun online beantragt werden

ENZKREIS. „Wer beispielsweise für eine Beschäftigung, ein Studium oder eine Ausbildung einen Aufenthaltstitel beantragen möchte, kann das künftig bequem vom Sofa zuhause aus erledigen und braucht nicht mehr am Schalter der Behörde vorzusprechen“, freut sich Holger Nickel, zuständiger Dezernent für den Bereich öffentliche Ordnung und Migration im Landratsamt. „Insbesondere für Hochqualifizierte, die die sogenannte ‚Blaue Karte‘ beantragen möchten, erleichtert das die Aufnahme einer Beschäftigung im Enzkreis.“

„Insgesamt 21 Dienstleistungen können jetzt komplett online abgewickelt werden und brauchen weder Papier noch einen Vorsprachetermin bei der Ausländerbehörde“, erklärt Amtsleiter Lukas Klingenberg.

Zahlreiche Anträge können beim Amt für Migration und Flüchtlinge des Enzkreises jetzt digital eingereicht werden. Darüber freuen sich (von rechts) Amtsleiter Lukas Klingenberg, Dezernent Holger Nickel und die Sachgebietsleiterin der Ausländerbehörde Martina Weickenmeier.
Foto: Enzkreis; Fotografin: Stefanie Frey

„Durch die Digitalisierung dieser Fachverfahren können wir künftig Anträge nicht nur bürgerfreundlicher abwickeln, sondern wir selbst werden dabei – zwar nicht sofort, aber langfristig gesehen – auch entlastet und können sie in Zukunft sicher schneller abarbeiten“, ist er überzeugt. Und das ist auch nötig, denn das Arbeitspensum war schon vor dem Angriffskrieg in der Ukraine immens, weiß Klingenberg. „Auch durch neue Regelungen hat das Pensum in jüngster Zeit erheblich zugenommen“, betont Martina Weickenmeier, Sachgebietsleiterin der Ausländerbehörde. „Wir versprechen uns daher von der Digitalisierung langfristig nicht nur mehr Effizienz, sondern auch einen Beitrag gegen den zunehmenden Fachkräftemangel“, hoffen alle drei. „Für unsere Kundinnen und Kunden bedeuten die neuen Online-Angebote eine Erleichterung, weil sie Anträge nun rund um die Uhr stellen können.“

Das Amt für Migration und Flüchtlinge hat tagtäglich eine Flut von Anträgen zu bewältigen. Die Bandbreite reicht von verschiedenen Aufenthalts- oder auch Niederlassungserlaubnissen über sogenannte „Blaue Karten“ der EU zur Ausübung hochqualifizierter Tätigkeit bis hin zu Anträgen auf den Nachzug von Familienangehörigen. (enz)

Landratsamt erneut zum Fairtrade-Landkreis gekürt – Verlosung von Fußbällen aus fairem Handel während der „Fairen Woche“

Angela Gewiese und Dr. Jannis Hoek freuen sich über die Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis und auf zahlreiche Teilnehmer beim Gewinnspiel zum Fairen Handel im Enzkreis.
Foto: Edith Marqués Berger

ENZKREIS. „Mit unserem Einkaufsverhalten machen wir den Unterschied. Daher unterstützen wir bewusst den Fairen Handel“, stellt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin im Enzkreis, heraus. Und die seit 2017 ununterbrochene Fairtrade-Zertifizierung des Landkreises beweist dessen nachhaltiges Engagement. „Jahr für Jahr machen wir uns mit verschiedenen Aktionen für diese gute Sache stark, und die nun erfolgte wiederholte Auszeichnung freut uns natürlich sehr, weil sie unser Handeln bestätigt und uns gleichzeitig auch motiviert“, erklärt sie. „Noch immer herrschen entlang der Lieferketten teilweise schlechte Arbeitsbedingungen, die wir nicht akzeptieren und für die wir sensibilisieren wollen. Die erneute Auszeichnung zum

Fairtrade-Landkreis ist daher auch ein Ansporn, das Engagement zu intensivieren und mehr Mitstreiter zu gewinnen“, macht Neidhardt deutlich.
Um das zu erreichen und die Prinzipien des fairen Handels im Landkreis bekannter zu machen und insbesondere weitere Akteure in Schulen, Vereinen und Jugendeinrichtungen für die Einhaltung grundlegender Menschenrechte zu aktivieren, verlost das Landratsamt insgesamt 20 hochwertige Fußbälle an Kinder- und Jugendgruppen im Enzkreis. Die Aktion findet im Rahmen der „Fairen Woche“ statt, die dieses Jahr unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr“ das Thema Klimagerechtigkeit im Fokus hat.
„Wir möchten mit der Verlosung aufzeigen, dass der faire Handel kein Randthema ist und man Kaufentscheidungen für beliebte Alltagsprodukte sehr bewusst treffen kann“, so Dr. Jannis Hoek, Nachhaltigkeitsmanager beim Landratsamt. „Vielen Menschen ist nicht klar, unter welchen Arbeitsbedingungen jedes Jahr Millionen von Fußbällen beispielsweise in armen Regionen im Norden Pakistans hergestellt werden.“ Und Kollegin Angela Gewiese, die das Thema Fairtrade im Enzkreis von Beginn an unterstützt, weist darauf hin, auf Fair Handels-Siegel zu achten. Sie zeigen an, dass bestimmte soziale und auch ökologische Kriterien kontrolliert werden. Zudem fließt eine Fairtrade-Prämie in gemeinwohlorientierte Projekte vor Ort. „Mit der Verlosung fairer Bälle möchten wir ein deutliches Zeichen für gerechte Löhne, geregelte Arbeitszeiten, den Mutterschutz und das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit setzen“, betont Gewiese.

Wie kann man an der Verlosung teilnehmen?
Vom 15. bis 29. September können volljährige Betreuungspersonen oder pädagogische Fachkräfte von Kinder- und Jugendgruppen, beispielsweise in Sportvereinen, Kinder- und Jugendhäusern oder an Schulen, am Gewinnspiel teilnehmen. Dazu senden diese einfach unter Angabe von Namen, Adresse, Beruf bzw. Funktion, zugehöriger Institution wie Verein oder Einrichtung eine E-Mail an jannis.hoek@enzkreis.de mit dem nachfolgenden Satz:
„Auch ich mache mich mit meinem Engagement zum Fairen Handel stark für Fairplay im Sport und entlang der Lieferketten!“
Die Gewinner werden nach dem Zufallsprinzip ausgelost.
(enz)

miteinanderleben e.V.

Streuobstprojekt von miteinanderleben startet
Bald gibt es Apfelsaft von den Obstwiesen des Enzkreises
miteinanderleben startet in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Landschaftserhaltungsverband, dem BUND und den Gartenbauvereinen im Enzkreis ein Streuobstsaftprojekt. Im Enzkreis gibt es noch zahlreiche Streuobstwiesen, die in weiten Bereichen das Landschaftsbild prägen. Leider sind die meisten Obstbäume in einem schlechten Pflegezustand und die Bestände sind überaltert. Auch die Nutzung des Obstes ist seit langem rückläufig.
Miteinanderleben startet nun ein Aufpreisprojekt, bei dem Äpfel und Birnen und damit die Streuobstwiesen in Wert gesetzt werden sollen. Die Anlieferer erhalten eine deutlich über dem Marktpreis liegende Auszahlung in Höhe von 18,- € für den Doppelzentner. Dies soll ein Anreiz für die Besitzer sein, die Früchte der Streuobstwiesen zu ernten und einzusammeln.
Das Streuobstsaftprojekt von miteinanderleben versteht sich auch als Inklusionsprojekt. Hier werden Menschen mit Beeinträchtigungen in den unterschiedlichsten Bereichen mitarbeiten. Bei der Ernte und der Annahme des Obstes an den Sammelstellen, bei der Obstbaumpflege oder beim Ausfahren des Saftes an die Verkaufsstellen werden Menschen mit Behinderung eingesetzt.
In den nächsten Jahren sollen auch die Birnen verwertet werden. Die meisten Mostbirnen eignen sich auch hervorragend zur Saftgewinnung. Es gilt diesen Schatz zu heben und auch die Früchte dieser stattlichen Birnbäume wieder einer Nutzung zuzuführen.
Eine weitere Idee soll bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden. Sortenreine Apfel- und Birnensäfte werden dann die kulinarische Produktpalette erweitern.
miteinanderleben engagiert sich bereits seit Jahren auch beim Obstbaumschnitt in der Region. So werden mittlerweile bereits über 1.500 Bäume gepflegt. Der Schnitt der Obstbäume ist elementar wichtig. Die Vitalität der Bäume wird durch die Pflege deutlich erhöht. Auch die Lebenserwartung der Bäume und die Qualität des Obstes kann so gesteigert werden.
Die Nutzung und der Erhalt der Streuobstwiesen im Enzkreis wird für Miteinanderleben in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Dabei ist auch der ökologische Wert dieser Kulturlandschaft im Fokus. Nur durch die nachhaltige Nutzung und Pflege kann der Lebensraum für Steinkauz, Wendehals, Fledermäuse und zahlreiche andere Tierarten erhalten werden.

Interessierte Streuobstwiesenbewirtschafter können sich gerne melden. Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, um Obst an den Annahmestellen abliefern zu können:
- Das Obst muss aus dem Enzkreis stammen
- Das Obst muss aus Streuobstwiesen kommen
- Das Obst darf nicht mit Pestiziden behandelt worden sein
- Die Qualität des Obstes muss hoch sein

Annahmetermine: Samstag, 30. September
Samstag, 14. Oktober
Annahmestellen gibt es in Wilferdingen, Mühlacker, Lehningen und Mönsheim
Mit Ihrer Anlieferung unterstützen Sie ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung.
Registrierung / Informationen
https://mlgreen.de/streuobstsaftprojekt/
Kontakt:
thomas.koeberle@miteinanderleben.de
Montags, mittwochs, freitags von 8.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 0157 85326534

Aus den Nachbargemeinden

Jehovas Zeugen Königsbach

Jehovas Zeugen Königsbach
75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?** Weitere Informationen unter www.jw.org
Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfinztal

Barockkonzert für den guten Zweck
Erstmals in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Remchingen Pfinztal spielt das Karlsruher Barockensemble im Rahmen der Pfinztaler Barockkonzerte am 3. Oktober 2023 in der Evangelischen Michaelskirche Pfinztal-Söllingen um 18 Uhr Werke barocker Komponisten. Unter dem Titel „Der verliebte Neptunus“, einem Teil der Wassermusik von Georg Philipp Telemann, werden die Zuhörer in die Welt der spätbarocken Musik entführt. Das Ensemble musiziert ausschließlich auf Originalinstrumenten oder originalgetreuen Nachbauten und hat sich auf die Wiedergabe alter Musik spezialisiert. An diesem Abend werden Werke von Albinoni, Merula und Vivaldi erklingen, sodass Traversflöte, Streicher, Basso continuo wie auch Oboen mit Streichern und Blockflötenstücke in der vorzüglichen Akustik der Michaelskirche in einer besonderen Klangwelt ertönen. Bereits seit einigen Jahren finden die Pfinztaler Barockkonzerte mit großer Bekanntheit auch in der weiteren Region statt. Das Ensemble, sowohl Profimusiker als auch engagierte Laien, spielt dieses Konzert kostenlos, doch sind Spenden willkommen, denn ein Teil davon fließt in soziale Projekte vor Ort, die der Lions Club unterstützt.

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter **„Extras“->„Optionen“->„Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“** aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

FDP

Stammtisch im September
Der FDP-Ortsverband Königsbach-Stein / Neulingen darf Sie zu seinem traditionellen Stammtisch einladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellt sich unser Europakandidat Johannes Baumbast vor. Außerdem berichten Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL und Prof. Dr. Erik Schweickert MdL aus den Parlamenten. Seien Sie recht herzlich eingeladen, dieses Mal wieder in Neulingen, am Freitag, den 29.09.2023 ab 19:00 Uhr im Gasthaus ZUM ENGEL Göbrichen, Hauptstraße 25, 75245 Neulingen, www.engel-goebrichen.de
Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung.
info@fdp-koenigsbach-stein.de
Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Webseite
www.fdp-koenigsbach-stein.de
(ob)

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden.
Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Was*sonst***noch***interessiert*

Aus dem Verlag

Ruby

Der pinkfarbene Guavensaft gibt dem Cocktail seine rote Farbe und verleiht ihm den Namen „Ruby". Mit Wermut, Limettensaft und Zuckersirup wird daraus ein leckeres Getränk für laue Abende.

Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bendel

Zutaten

Für den Cocktail:
- 8 cl weißer Wermut
- 3 cl pinkfarbener Guavensaft
- 2 cl Limettensaft
- 1 cl Zuckersirup
- Bio-Limettenschale als Deko

Außerdem:
- Eiswürfel
- Cocktailshaker
- Strainer (Barsieb)
- Cocktailschale (breites Cocktailglas mit Stiel)

Zubereitung
1. 4-5 Eiswürfel in den Cocktailshaker geben.
2. Wermut, Guavensaft, Limettensaft und Zuckersirup zugeben.
3. Shaker fest verschließen und etwa 15 Sekunden kräftig schütteln.
4. Shaker öffnen und den Cocktail mit Hilfe des Strainers in die Cocktailschale gießen.
5. Den Cocktail mit etwas Limettenschale am Glasrand dekorieren.

Unser Tipp: In Cocktailgläser mit einem langen Stiel kommen nie Eiswürfel ins Glas. Gleichzeitig werden diese Cocktails ohne Trinkhalm getrunken und die Dekoration kommt immer an den Rand des Glases.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Auberginen-Täschchen mit Hackfleisch und Honig-Chili-Soße

Qin Xie zeigt ein leckeres Essen, das schnell geht: Gebratene Auberginenscheiben, gefüllt mit Hackfleisch. Dazu gibt es würzige Honig-Chili-Soße.

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 716, KJ: 3014, E: 23 g, F: 47 g, KH: 43 g

Zutaten

Für die Panade:
- 100 g Weizenmehl
- 1 g Backpulver
- 1 Ei (Größe M)
- 100 g Bier, eiskalt
- 1 Prise Salz

Für die Auberginen-Täschchen:
- 2 Stiele Strauchbasilikum
- 3 Stiele Thymian
- 150 g Hackfleisch, vom Schwein
- 1 EL Sojasoße
- 1 TL Reiswein (alternativ Reisessig)
- 1 TL Speisestärke
- 1 TL Wasser
- 1 TL Sesamöl
- 0,5 TL Salz
- 1 Aubergine, groß

Für die Honig-Chili-Soße:
- 2 EL Yuzu-Honig-Paste (koreanisch, Asia Shop)
- 1 TL Chilisoße, süß-scharf
- 2 TL Zitronensaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Außerdem:
- 500 ml Rapsöl oder anderes Pflanzenöl zum Frittieren
- 1 Bund gemischte Kräuter, z. B. Basilikum, Minze, Petersilie

Zubereitung
1. **Für die Panade** Mehl, Backpulver, Ei, Bier und Salz zu einem glatten Teig verrühren und beiseitestellen.
2. **Für die Täschchen** Basilikum- und Thymianblättchen fein schneiden.
3. Das Hackfleisch, Sojasoße, Reiswein, Stärke, Wasser, Sesamöl, Salz und Kräuter verkneten und etwa 30 Minuten kalt stellen.
4. **Für die Honig-Chili-Soße** die Yuzu-Honig-Paste, Chilisoße, Zitronensaft, Salz und Pfeffer verrühren und ebenfalls abdecken und beiseitestellen.
5. **Die Aubergine** abbrausen, trockenreiben und in ca. 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben dann ein-, aber nicht durchschneiden (die zwei neu entstandenen Scheiben sollen zusammenhängen, wie ein Täschchen).
6. Die einzelnen Auberginen-Täschchen jeweils mit der Hackfleischmasse füllen und leicht flach drücken.
7. Die gefüllten Täschchen in der Panade wenden und etwas abtropfen lassen.
8. In einem Topf oder einer Fritteuse das Öl bis auf 160-180 Grad erhitzen. Die Auberginen-Täschchen darin von beiden Seiten ca. 2-3 Minuten goldbraun frittieren. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
9. Die Täschchen mit der Soße anrichten und servieren. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de